



Geschäftsordnung des Repräsentantenausschusses

Präambel

Die Aufgaben des Repräsentantenausschusses der Jüdischen Gemeinde zu Halle (Saale) werden durch die Hauptsatzung der Jüdischen Gemeinde zu Halle (Saale) vom 21.06.1998 bestimmt. Die Mitglieder der Repräsentantenversammlung verpflichten sich nach Maßgabe der Satzungen und Ordnungen der Jüdischen Gemeinde zu Halle (Saale), das Wohl der Gemeinde zu wahren und zu mehren und Schaden von ihr abzuwenden. Sie sind in ihren Handlungen nur ihrem Gewissen verpflichtet und haben gegenüber parteilichen Interessen neutral zu handeln und zu entscheiden.

Der Repräsentantenausschuß arbeitet satzungsgemäß auf der Grundlage rechtsstaatlich gesicherter, demokratisch durch Mehrheitsbeschlüsse gefaßter Entscheidungen zu den in seiner Verantwortung liegenden Sachverhalten.

1. Beratungen des Repräsentantenausschusses.

1.1 Der Repräsentantenausschuß tagt in der Regel in monatlichen Abständen (vorzugsweise zum Monatsbeginn) zu seinen ordentlichen Sitzungen. Erfordern unaufschiebbare, termingebundene Sachverhalte schnelles Handeln, so kann in Ausnahmefällen zu außerordentlichen Sitzungen eingeladen werden. Für die ordentlichen und die außerordentlichen Sitzungen gilt gleichermaßen die vorliegende Geschäftsordnung. Die Einberufung zu den Sitzungen erfolgt durch den Vorsitzenden des Repräsentantenausschusses in Abstimmung mit dem Vorstand der Gemeinde. Er leitet die Sitzungen. Im Falle seiner Verhinderung übernimmt sein Stellvertreter die Leitung der Sitzung. Mit der Einladung erhalten die Mitglieder den Vorschlag zur Tagesordnung und die für die Beschlußfassung erforderlichen Unterlagen. Tischvorlagen werden zu Sitzungsbeginn an die Ausschußmitglieder verteilt.

1.2 Die Redezeit der Vortragenden ist begrenzt auf fünf Minuten. Die Redezeit für die Diskussionsredner beträgt in der Regel eine Minute. Bei Bedarf kann auf Antrag die Redezeit mit dem Einverständnis der Repräsentanten verlängert werden.

1.3 Die Abstimmungen erfolgen in der Reihenfolge der Anträge.

1.4 Die Sitzungen des Repräsentantenausschusses sind gemeindeöffentlich. In der durch Aushang bekanntzugebenden Tagesordnung sind die nichtöffentlichen Verhandlungsgegenstände auszuweisen. Ihre Verhandlung erfolgt in einem zweiten, nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

1.5 Die an der Sitzung teilnehmenden Mitglieder des Repräsentantenausschusses tragen sich in die Anwesenheitsliste ein. Verhinderung an der Teilnahme ist dem Vorsitzenden des Repräsentantenausschusses rechtzeitig anzuzeigen. Schriftliche Stimmübertragung an ein anderes Mitglied des Repräsentantenausschusses ist zulässig. Nicht stimmberechtigte, geladene Gäste und die Mitglieder berichtender Ausschüsse tragen sich ebenfalls in diese Liste ein. Für die teilnehmenden interessierten Gemeindemitglieder wird eine getrennte Anwesenheitsliste geführt. Das Rederecht für Gäste und anwesende

Gemeindemitglieder wird nur unter Zustimmung des Ausschusses erteilt.

1.6 In den Beratungen sind Deutsch und Russisch gleichberechtigte Sprachen. Die Übersetzung der mündlichen und schriftlichen Beiträge erfolgt in Verantwortung des Vorsitzenden der Repräsentanz. Abstimmungen erhalten erst nach ihrer Übersetzung in die Protokollsprache Rechtskraft.

1.7 Die Sitzungen werden mit der Feststellung der Beschlußfähigkeit, der Bestätigung sowie eventueller Ergänzungen der Tagesordnung und mit der Kontrolle des Protokolls der vorangehenden Sitzung eingeleitet.

1.8 Das Ergebnis der Abstimmungen wird mit einfacher Mehrheit festgestellt. Stimmgleichheit bedeutet Ablehnung.

2. Protokoll

Es wird ein Beschlussprotokoll angelegt. Besondere Meinungen sind zu protokollieren. Die Protokollsprache ist Deutsch. Die Protokolle erlangen erst nach Bestätigung durch die Repräsentanz Rechtskraft.

Runder Tisch

In der Gemeinde werden wieder die Sitzungen des Runden Tisches durchgeführt. Sie können dort Fragen stellen und Antworten bekommen. Die nächste Sitzung ist für Mai oder Juni geplant. Beachten Sie bitte die Aushänge am schwarzen Brett.

Mitgliedsbeiträge

Noch einmal erinnern wir daran, dass die Mitgliedsbeiträge dienstags oder mittwochs in der Gemeinde entrichtet werden können; auch Überweisung auf das

**Gemeindep konto 654 20 26
bei der Hypo- Vereinsbank Halle,
BLZ 800 200 86**

ist möglich.

Machane 2001

Wir setzen unsere Tradition fort und organisieren zusammen mit der Gemeinde aus Dessau auch dieses Jahr die Machane. Dieses Mal fahren unsere Kinder und Jugendlichen nach Italien ans Meer.

13 Tage in Italien (**Rimini**) ab 01.07.01 bis 13.07.01.

- Hin- und Rückfahrt Halle – Rimini (Abfahrt am Sonntagabend, Ankunft am Freitagmorgen);
- Übernachtung und Vollpension in einem 2-Sterne-Hotel;
- alle Versicherungen;
- verschiedene Veranstaltungen, Disko etc.

Die Gesamtkosten betragen ca. 1000 DM pro Person. Die stimmberechtigten Mitglieder und Anwärter bezahlen 500 DM Selbstkostenanteil (250 DM müssen bis zum 1. Mai eingezahlt werden, die restlichen 250 DM nicht später als zwei Wochen vor Reiseantritt).

Im Falle der Nichtteilnahme ohne entschuldigenden Grund nach dem 1. Mai, wird die Anzahlung von 250 DM nicht zurückerstattet.

Teilnahme berechtigt sind 10- bis 20-Jährige.

Wenden Sie sich, bitte, an die Kinder- und Jugendabteilung (Tel.: 2 33 11 28).



T'k'a beShofar gadol leHeruthenu vesa Nes lekabez Galujothenu vekabzenu jahad mearba' Kanfoth haArez.
Barukh Atah Ado-Shem mekabez Nidhej Amo Jisrael!

Stosse in das grosse Schofar zu unserer Freiheit und tu ein Wunder, zu sammeln unsere Verbannten und führe uns zusammen, von den vier Enden der Erde.

Gelobt seist Du Ewiger - unser G'tt, der sammelt die Verstoßenen seines Volkes Israel!
Aus der Amidah (Das Gebet der 18 Lobpreisungen)

Am 29.November 1947:

"Als die Stimmen ausgezählt wurden, ich glaube wir haben kaum geatmet."

Dafür: 33

Australien, Belgien, Bolivien, Brasilien, Weißrußland, Canada, Costa Rica, Tschechoslowakei, Dänemark, Dominikanische Republik, Ecuador, Frankreich, Guatemala, Haiti, Island, Liberia, Luxemburg, Niederlanden, Neu Seeland, Nicaragua, Norwegen, Panama, Paraguay, Peru, Philippinen, Polen, Schweden, Ukraine, Süd Afrika, USA, UdSSR, Uruguay, Venezuela.

Dagegen: 13

Afghanistan, Kuba, Ägypten, Griechenland, Indien, Iran, Irak, Libanon, Pakistan, Saudi-Arabien, Syrien, Türkei, Jemen.

Stimmenthaltung: 10

Argentinien, Chile, China, Kolumbien, El Salvador, Äthiopien, Honduras, Mexiko, Großbritannien, Jugoslawien.



Billige Telefonverbindungen

Hier gibt es aktuelle Informationen über die billigsten Verbindungen zu einigen Länder (Stand vom 25.03.2001).

Land	Vorwahl	Preis	Takt	Provider
Israel	01030	0,16	1	TelDaFax
	01024	0,20	60	Super24
	01086	0,20	60	One.Tel
	010012	0,20	60	11833 Telekom
USA	01024	0,084	60	Super 24
	01086	0,089	60	One.Tel
	01013*	0,10	1	Tele 2*
	010044*	0,10	1	Comnet*
Rußland (außer Moskau uns S.-Peter.)	01078	0,118	1	3U
	010044*	0,32	1	Comnet*
	01013*	0,34	1	Tele 2*
	01040	0,33	60	GTS
	01075	0,375	60	Callino

Moskau	01024	0,179	60	Super24
	010012	0,18	60	11833 Telecom
	01078	0,208	1	3U
S.-Petersburg	01024	0,219	60	Super24

	010012	0,22	60	11833 Telekom
	01078	0,278	1	3U
Ukraine	010044*	0,40	1	Comnet*
	01040	0,45	60	GTS
	01039	0,46	60	Atlantic Telekom
	01078	0,488	1	3U
Moldavien	010044*	0,49	1	Comnet*
	01086	0,52	60	One.Tel
	01078	0,538	1	3U
Deutschland (mobilfunk)	0190031	0,37	60	Teledump
	01024	0,38	60	Super24
	01078	0,48	1	3U
	01030	0,48	1	TelDaFax

Vermerk: * - diese Anbieter brauchen Voranmeldung.

Schabbat in Halle

Datum	Kerzen Anzünden	Schabbat Ausgang
30.03.2001	19:23	20:43
06.04.2001	19:35	20:54
13.04.2001	19:46	21:06
20.04.2001	19:58	21:18
27.04.2001	20:10	21:29
04.05.2001	20:21	21:41
11.05.2001	20:32	21:52
18.05.2001	20:43	22:02
25.05.2001	20:52	22:12
01.06.2001	21:01	22:20
08.06.2001	21:08	22:26
15.06.2001	21:12	22:31
22.06.2001	21:15	22:33
29.06.2001	21:15	22:32

Toralessungen

Datum	Parashioth
07.04.2001	Zaw, 3.B.M., 6, 1-8, 36 Schabbat Ha Gadol
08.04.2001	Chag ha Pessach, 2.B.M. 12, 21-51; 4.B.M. 28, 16-25
09.04.2001	Pessach 2. Tag, 3.B.M. 22, 26-23, 44; 4.B.M. 28, 16-25 1 L'Omer
10.04.2001	Chol Ha'moed Pessach, 2.B.M. 13, 1-16; 4.B.M. 28, 19-25 2 L'Omer
11.04.2001	Chol Ha'moed Pessach, 2.B.M. 22, 24-23, 19; 4.B.M. 28, 19-25 3 L'Omer
12.04.2001	Chol Ha'moed Pessach, 2.B.M. 34, 1-26; 4.B.M. 28, 19-25 4 L'Omer
13.04.2001	Chol Ha'moed Pessach, 4.B.M. 9, 1-14; 28, 19-25 5 L'Omer
14.04.2001	Pessach 7. Tag, 2.B.M. 13, 17-15, 26; 4.B.M. 28, 19-25 6 L'Omer
15.04.2001	Pessach 8. Tag (Diaspora), 5.B.M. 15, 19- (Jizkor) 16, 17; 4.B.M. 28, 19-25 7 L'Omer
21.04.2001	Schemini, 3.B.M. 9, 1-11, 47 13 L'Omer
23.04.2001	Rosch Chodesch, 4.B.M. 28, 1-15 15 L'Omer
24.04.2001	Rosch Chodesch, 4.B.M. 28, 1-15 16 L'Omer
26.04.2001	Jom Haatzmaut, 5.B.M. 7, 12-8, 18 18 L'Omer
28.04.2001	Tasria, 3.B.M. 12, 1-13, 59 Mezora, 3.B.M. 14, 1-15, 33 20 L'Omer

